Talkrunde im Café
Zu Gast: Diensthundeführerin

Es war aufregend und informativ. Am Samstag, dem 6. Mai 2023, kam zum Start der Reihe „Talkrunde: Was wir schon immer fragen wollten“ eine Diensthundeführerin.

Sie berichtete von der Art ihrer Arbeit, dem Einsatz der Hunde, der Ausbildung und vieles mehr. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten Fragen stellen und Teile der 17 kg schweren Ausrüstung anfassen. Es wurde gefühlt, gehoben, und gestaunt.

Es wurde auch über den Hergang von Einsätzen gesprochen oder auch über die verschiedenen Einsatzbereiche von Hunden im Dienst der Polizei.

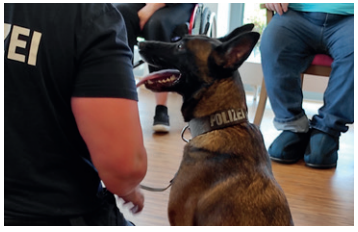
Sie selber hatte zwei Hündinnen, beides Belgische Schäferhunde / Malinois, dabei.

Mit der ersten Hündin, Lani, konnte man direkt in Kontakt gehen. Die Hündin brachte ihren Ball mit und war eifrig dabei, diesen in Hände oder vor die Füße zu legen, um zum Spielen aufzufordern. Zugleich konnte an ihr gezeigt werden, wie ein Hund lernt, dem Hundeführer zu zeigen, dass er z. B. Drogen gefunden hat.

Nachdem Lani ausgiebig bespielt und gestreichelt wurde und über die Ausbildung des Diensthundes informiert wurde, kam die Diensthündin Tara zum Einsatz.

Es konnte mit ihr gezeigt werden, wie wichtig es ist, den Hund für gute Arbeit zu belohnen und wie man ihn auf die Drogensuche ansetzt. So wurde aus dem Giftkoffer Material versteckt und

die Hündin suchte und zeigte den Fund an. Der Giftkoffer, der zum Training der Hunde benötigt wird, wurde erklärt und man konnte die verschiedenen in Gläsern verpackten Drogen anschauen.

Bewohnerinnen und Bewohner waren angetan von der Arbeit der Hunde und der offenen zugewandten Art der Hundeführerin, die Rede und Antwort stand.

Es war für alle ein gelungener, sehr interessanter Nachmittag.